



13:30 Begrüßung

Erik Bodendieck
Präsident der Sächsischen
Landesärztekammer

Grußwort

Barbara Klepsch
Sächsische Staatsministerin für Soziales
und Verbraucherschutz (angefragt)

**13:45 Armutslagen im Alter: Status Quo
und zukünftige Entwicklung**

Dr. Johannes Geyer
Deutsches Institut für
Wirtschaftsforschung e. V. (DIW Berlin)

**14:30 Interdisziplinäre Zusammenarbeit
und Teilhabe am Beispiel des
Geriatrischen Netzwerks Radeburg**

Sabine Vodenitscharov
Fachkliniken für Geriatrie Radeburg

15:00 Pause

15:30 Parallele Foren zu vier Themen

17:00 Zusammenfassung und Abschluss

17:30 Ende der Veranstaltung

Tagungsmoderation:

Denis Spatzier, Sächsische Landesvereinigung
für Gesundheitsförderung e. V.

VERANSTALTUNGSORT

Sächsische Landesärztekammer
Schützenhöhe 16, 01099 Dresden
Anfahrtsbeschreibung auf www.slaek.de → Kontakt

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich **bis zum 11.11.2016** über das
Onlineformular auf www.sifg.de, per Post oder Fax
an. Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, an
welchem Forum Sie teilnehmen möchten. Die Teil-
nahmebescheinigung erhalten Sie vor Ort.

ÄRZTLICHE FORTBILDUNG

Es werden **5 Punkte** für die ärztliche bzw. **5 Punkte**
für die zahnärztliche Fortbildung vergeben.

Ärztliche Leitung: Sabine Vodenitscharov
Zahnärztliche Leitung: Dipl.-Stom. Iris Langhans

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Hinweis:
Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass
die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten
Fotos zu Dokumentationszwecken veröffentlicht werden
dürfen. Sollten Sie nicht einverstanden sein, bitten wir um
eine entsprechende Mitteilung.

KONTAKT



Sächsische Landesvereinigung
für Gesundheitsförderung e.V.

Koordinierungsstelle „Aktives Altern“
Denis Spatzier
E-Mail: spatzier@sifg.de
Tel.: 0351 56355-694
www.sifg.de



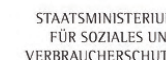
18. November 2016

Interdisziplinäre Fachtagung „Gesund im Alter“

**Selbstbestimmt oder doch
fremdbestimmt?**

Gesundheit, soziale Lage und Teilhabe
älterer Menschen

In Kooperation mit



„Selbstbestimmt oder doch fremdbestimmt?“ Soziale Unterschiede und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben haben einen großen Einfluss auf die Gesundheit, Lebenserwartung und Lebensqualität. Menschen in prekären Lebenslagen sind häufiger von chronischen Erkrankungen betroffen und damit in ihrer Lebensqualität und sozialen Teilhabe stärker beeinträchtigt als Personen mit mittlerem und höherem sozialen Status. Auch für das höhere Lebensalter liegen internationale Befunde vor, die zeigen, dass von Armut betroffene Menschen einem höheren Mortalitätsrisiko unterliegen und eine kürzere Lebenserwartung haben.

Vor dem Hintergrund der Entwicklungstendenzen von Altersarmut in Sachsen in den nächsten Jahren widmet sich die Fachtagung den Themen Gesundheit, soziale Lage und Teilhabe der Älteren. Im Spannungsfeld von Altenhilfe, medizinischer Versorgung, Pflege und Wohnen wollen wir die folgenden Fragen diskutieren.

- Welche Faktoren wirken sich wie auf die soziale Teilhabe älterer Menschen aus?
- Wie können ältere Menschen ihre Gesundheit und ihr Leben selbstbestimmt gestalten?
- Welche Rahmenbedingungen und Unterstützungsangebote sind dafür notwendig?

Wir laden Sie herzlich ein, sich mit uns zu diesen Fragen und möglichen Lösungen auszutauschen. Eingeladen sind Vertreterinnen und Vertreter aus den Bereichen Altenhilfe, Gesundheit, Medizin, Politik, Seniorenarbeit, Soziales, Stadt- und Regionalentwicklung, Verwaltung, Wohlfahrtspflege und alle Interessierte.

Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag mit Ihnen!

Parallel laufende Foren (ab 15.30 Uhr)

FORUM 1: „Instant Aging“ – Alltags Herausforderungen für ältere Menschen selbst erleben! (Workshop mit max. 25 Plätzen)

Team des Bereiches Allgemeinmedizin unter Leitung von Frau Prof. Antje Bergmann, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

FORUM 2: Mundgesundheit von Pflegebedürftigen – Sprechen, Lachen, Essen fördert Teilhabe

Impulse:

- **Mundgesundheit im Alter – Veränderungen und Herausforderungen**
Zahnärztin Marion Issel-Domberg M. Sc., Dresden
- **Zahnärzte im Pflegeheim: Wie interdisziplinäre Zusammenarbeit gelebt wird – Vorstellung von Schulungsmaterialien der sächsischen Zahnärzte**
Zahnärztin Marion Issel-Domberg M. Sc., Dresden, und Martin Riegels, Landes Zahnärztekammer Sachsen

FORUM 3: Bewegungsförderung und Sturzprophylaxe – Teilhabe durch Bewegung

Impulse:

- **Körperliche Aktivität in der 2. Lebenshälfte**
Dr. paed. Helmar Biering
- **Regionaler Versorgungspfad für geriatrische Patienten mit Sturzsyndrom**
Sandy Meusel und Nicole Schubert, GerN – Geriatisches Netzwerk Radeburg

FORUM 4: Soziale Lage und Teilhabe im Kontext von Wohnen und Wohnumfeld im Alter

Impulse:

- **Das Wohnen ist Leben, ein Barometer der sozialen Lage – Lösungsansätze sächsischer Wohnungsgenossenschaften zur verbesserten Teilhabe**
Rainer Richter, Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.
- **Gelingendes Alter(n) in einer sorgenden Gemeinschaft – Intergenerativität als Schlüsselprinzip**
Dr. Michel C. Hille, Hochschule Zittau/ Görlitz

Programmänderungen vorbehalten

UNTERSTÜTZT DURCH

Der Kooperationsverbund wurde 2003 auf Initiative der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) gegründet und wird maßgeblich durch die BZgA getragen. Ihm gehören aktuell 66 Partnerorganisationen an.